



## Neuapostolische Kirche Kassel erhält Gaststatus in der ACK Kassel

Kassel. Anfang Juli 2021 wurde die Neuapostolische Kirche Kassel in die ACK Kassel (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) als Gastmitglied aufgenommen.

Im April 2019 wurde bereits die Neuapostolische Kirche Deutschland im Rahmen einer feierlichen Zeremonie in Hofgeismar als Gastmitglied der [Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland](#) aufgenommen ([wir berichteten](#)). Nun wurde in diesen Tagen die Neuapostolische Kirche Kassel als siebtes Gastmitglied der ACK in Kassel aufgenommen.

### Ökumenische Gemeinschaft wächst weiter

Die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft in Kassel, die evangelische Stadtdekanin Barbara Heinrich, brachte im Rahmen der Aufnahme zweier Glaubensgemeinschaften zum Ausdruck, dass die ökumenische Gemeinschaft in Kassel weiter wachse. Bereits Anfang 2019 freute sich Dekanin Heinrich im Rahmen eines Begegnungsnachmittags in der Kirche Kassel-Nordost über die Initiative der Neuapostolischen Kirche zum Dialog der christlichen Gemeinden in Kassel ([wir berichteten](#)).

### Rat der Religionen der Stadt Kassel

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Kassel, der nun zwölf Vollmitglieder und sieben Gastmitglieder angehören, ist laut Medienbericht der HNA vom 15. Juli 2021 mit fünf Plätzen im Rat der Religionen der Stadt Kassel vertreten und unterstützt die Zusammenarbeit der verschiedenen Religionen.

15. Juli 2021

Text: [Marco Wagner](#)

## Christliche Kirche hat jetzt zwölf Mitglieder

Kassel – Die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Kassel (ACK) hat die Freie evangelische Gemeinde Kassel-Wilhelmshöhe als Vollmitglied und die Neuausschließung der Kirche als Gastmitglied aufgenommen. Damit gehören der ACK jetzt zwölf Mitglieder und sieben Gastmitglieder an.

„Die ökumenische Gemeinschaft in Kassel wächst weiter“, sagt die evangelische Stadtdokanin Barbara Heinrich, Vorsitzende der Arbeits-

gemeinschaft. „Gemeinsam vertreten wir den christlichen Glauben in unserer Stadt und unterstützen uns gegenseitig.“ So gewählten Gemeinden einander etwa Gastfreundschaft bei Baumaßnahmen. Gerade in der Corona-Zeit sei der Austausch wichtig geworden.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Kassel ist mit fünf Plätzen im Rat der Religionen der Stadt Kassel vertreten und unterstützt die Zusammenarbeit der verschiedenen Religionen. PHB

